



AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG

Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7,
89407 Dillingen a. d. Donau, 09071/53-0



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



UNESCO-Projektschulen
Bundeskoordination in der
Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

Fokus: Frieden

Transformationen und aktuelle Herausforderungen für die UNESCO-Projektschulen

mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch
das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft
und das Auswärtige Amt

18.09. bis 22.09.2017

TAGUNGSORT:	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung 89407 Dillingen a. d. Donau
LEITUNG:	Evelin Mederle Akademie für Lehrerfortbildung und Personal- führung Dillingen Heinz-Jürgen Rickert Bundeskoordinator der UNESCO- Projektschulen
LEHRGANGSBEGINN:	Montag, 18.09.2017, 15.45 Uhr (Anreise bis spätestens ½ Stunde vor Lehrgangs- beginn möglich)
LEHRGANGSENDE:	Freitag, 22.09.2017, 12.00 Uhr
VERPFLEGUNG:	Beginn: 18.09.2017 mit dem Mittagessen von 12.00 – 13.00 Uhr Alternative für später Anreisende: Imbiss 14.30 – 15.30 Uhr Ende: 22.09.2017 mit dem Mittagessen

Ziele des Lehrgangs:

Die Fachtagung interpretiert sich als Visitenkarte des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen und setzt Akzente, die der konkreten Arbeit in den Schulen wichtige Impulse verleihen. Neue Inhalte, Zugänge und Methoden werden vorgestellt und ausprobiert und ein umfassender Diskurs wird angeregt.

Insgesamt trägt die Fachtagung dazu bei, dass sich das Netzwerk auch weiterhin als bildungspolitische Avantgarde positionieren kann. Der Diskurs in seiner Generaldiktion über das Thema Frieden und seine bildungspolitische Relevanz ist in den vergangenen Jahrzehnten sehr stark mutiert: Vom „Frieden schaffen ohne Waffen“ in den 70er Jahren über staatliche legitimierte bewaffnete Einsätze in Krisengebieten bis zur aktuellen militärischen Bekämpfung des Terrorismus, hat sich ein fundamentaler Wandel in der gesellschaftlichen Akzeptanz vollzogen. Wo stehen die UNESCO-Projektschulen auf diesem Terrain, welche Herausforderungen ergeben sich daraus in Zeiten globaler Verwerfungen für die konkrete Arbeit vor Ort? Wie lassen sich gewaltfreie, friedenspädagogische Elemente in der schulischen Alltagspraxis verankern, um daraus eine reflektierte Kultur und Haltung erwachsen zu lassen?

Die Teilnehmenden lernen Methoden in verschiedenen Workshop-Formaten und Exkursionen kennen. Sie führen einen Diskurs über relevante bildungspolitische Fragestellungen und nehmen gute Praxisbeispiele mit in die Schulen. Zudem werden sie sich über die weitere Arbeit in den Netzwerkstrukturen insgesamt austauschen und innovative Evaluationsmöglichkeiten erfahren.

VORLÄUFIGES PROGRAMM:

Montag, 18.09.2017

14.30 – 15.30 Uhr	Ankommen Imbiss / Kaffee / Kuchen / Erste Begegnungen
15.45 – 16.00 Uhr	Sektempfang
16.00 – 17.00 Uhr	Eröffnung / Begrüßung - Dr. Christoph Henzler, Direktor der ALP - Vertretung des StMBW - Vertretung des Auswärtigen Amtes - Heinz-Jürgen Rickert, Bundeskoordination UNESCO - Evelin Mederle, Lehrgangsleitung der ALP
	Musikalische Begleitung Streichquartett Ostendorfer-Gymnasium Neumarkt
17.30 Uhr	Abendessen im Dillinger Stadtsaal
19:00 – 21:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Wie hat sich der Friedensbegriff im 20. und 21. Jahrhundert verändert? - Dr. Kurt Braatz, Krauss-Maffei Wegmann - Otto Herz, Reformpädagoge - Prof. Dr. Michael Reder, Hochschule für Philosophie München - Prof. Dr. Annette Scheunpflug, Universität Bamberg - Hauptmann Philipp Specht, Bundeswehr Moderation: Heinz-Jürgen Rickert
Ab ca. 21.00 Uhr	Ländertreffen im „Chili“ Kultur- und Kunstkneipe mit gelebter Inklusion

Dienstag, 19.09.2017

08.30 – 09.00 Uhr: Plenum

Workshops: 09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.30 Uhr

AG 1: Klimawandel als Gefahr für den Frieden?
Philip Miles Pankow, Jan-Niclas Schubert

AG 2: Architektur und Frieden – Lebensräume gemeinsam gestalten
Jan Weber-Ebnet, Stephanie Reiterer

AG 3: (Neo)Nazismus und Populismus
Günther Kohl, Christian Boeser-Schnebel

AG 4: Shoa und Nationalsozialismus unterrichten:
Perspektiven und Entwicklungen aus Israel und Deutschland
Klaus Kirstein, Deborah Hartmann

AG 5: Blickwinkel Geschichte – Pax Romana
Mario Bloier, Marcus Junkelmann, Monika Kleineberg

AG 6: Kants Schrift „Zum ewigen Frieden“ und aktuelle Fragen internationaler Friedenssicherung
Dr. Stefan Applis

AG 7: Frieden lernen interaktiv und global
Julia Oschinski und Gisela Voltz

AG 8: Gewaltfrei Konflikte lösen
Birgit Steidel-Paschold, Ulrich Sellner, Kirsi Talvela

AG 9: Flucht und Asyl: Integration und Perspektiven
Gabriele Theiler, Philipp Pacius, Helen Vierkötter, Ingvar Thiem

19.00 – 20.30 Uhr **Abendreden: Religion und Frieden**
Moderation: Heinz-Jürgen Rickert

Mittwoch, 20.09.2017

Exkursionen: Abfahrt zwischen 08.30 und 09.00 Uhr (je nach Ziel)

AG 1: Energiedorf Wildpoldsried: Kommunaler Klimaschutz

AG 2: Hochschule für Gestaltung (hfg) in Ulm

AG 3: Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg in Ulm

AG 4: Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg in Ulm

AG 5: UNESCO-Weltkulturerbe Limes in Weißenburg/Biriciana

AG 6: Ingolstadt als Beispiel einer Festungsstadt und Fort Prinz Carl

AG 7: Ingolstadt als Beispiel einer Festungsstadt und Fort Prinz Carl

AG 8: UNESCO-Projektschule Rudolf-Steiner-Schule in Gröbenzell:
Streitschlichtung und Schauspielübungen zur Körperbeherrschung

AG 9: Berufsintegrationsklasse an der Ludwig-Bölkow-Berufsschule
sowie Erstaufnahmeeinrichtung in Donauwörth

19.00 – 20.15 Uhr

Netzwerknacht
mit kulturellen Angeboten
der bayerischen UNESCO-Projektschulen

Ab 20.30 Uhr

„Friedensweg“ durch Dillingen
Jan Weber-Ebnet
Ausklang im „Chili“

Donnerstag, 21.09.2017

Galerie der Vielfalt:

09.00 – 10.00 Uhr

Vorbereitung durch die Teilnehmenden

10.00 – 12.00 Uhr

Präsentationen

12.00 – 12.30 Uhr

Schlussworte/Dank: Heinz-Jürgen Rickert

14.00 – 18.00 Uhr

Treffen des UNESCO-Bundeskoordinators mit den Landes- und Projektkoordinationen sowie den Vertretungen der Länder
Moderation: Heinz-Jürgen Rickert

18.30 Uhr

Verabschiedung ehemaliger Landeskoordinationen und Abendessen im Akademiekeller
„Lokales Lukullisches“

Freitag, 22.09.2017

09.00 – 12.00 Uhr

Treffen des UNESCO-Bundeskoordinators mit den Landes- und Projektkoordinationen sowie den Vertretungen der Länder
Moderation: Heinz-Jürgen Rickert

12.00 Uhr

Lehrgangsabschluss
Evelin Mederle, Heinz-Jürgen Rickert

Konzeption der Tagung (alphabetisch):

- Marion Brünsteiner, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft (StMBW)
- Michaela Kronwinkler, Stellvertretende Landeskoordinatorin der UNESCO-Projektschulen Bayern
- Evelin Mederle, Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP)
- Heinz Jürgen Rickert, Bundeskoordination UNESCO-Projektschulen
- Bianca Schmidt, Bayerisches Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Organisation ALP: Evelin Mederle

- Fragen, Anregungen und Kommentare zur Programmgestaltung können Sie gerne vorab per E-Mail an die Lehrgangsleitung senden: e.mederle@alp.dillingen.de

Verwaltung ALP: Ute Beißbarth

- Fragen / Informationen an das Sekretariat: Tel. 09071/53-174; E-Mail: u.beissbarth@alp.dillingen.de